

Einwohnerfragestunde

Frau Weber: Stellt Frage zu StVO in Bezug auf den Fußgängerüberweg in der Zeitzer Straße in Droyßig. Seit dem Umzug des NP-Marktes an den neuen Standort ist die Überquerung der Straße in diesem Bereich für Fußgänger gefährlich.

Ab dem jetzigen Fußgängerüberweg wird viel zu schnell gefahren. Besteht die Möglichkeit den Fußgängerüberweg nach oben zum NP-Markt zu versetzen?

Antragstellung beim Straßenverkehrsamt auf Verlegung, Bau eines neuen Fußgängerüberweges oder Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Bereich.

Herr Luksch: Die Zeitzer Straße ist eine Kreisstraße und zugleich eine Umleitungsempfehlung.

Eine Straßenverengung z. B. durch Verkehrsinseln ist nicht möglich. Dies wurde bereits in der Vergangenheit geprüft.

Frau Bahlmann: Hat Gespräche mit der Regionalplanung geführt. An Einkaufsmärkten sollten Buswartestellen maximal 300 m entfernt liegen. Ein Bedarfshalt für den Bus am Droyßiger NP-Markt ist noch in Prüfung.

Herr Luksch: Die Errichtung könnte eventuell auf dem Grünstreifen hinter dem Fußweg erfolgen. Es ist noch zu prüfen ob diese Fläche als Verkehrsfläche genutzt werden kann. Diese muss die Gemeinde von der EDEKA-Gruppe erwerben. Ein ok seitens der EDEKA-Gruppe steht noch aus, da die EDEKA-Märkte in ganz Deutschland verkauft wurden. Die Bearbeitung diesbezüglich läuft bereits seit 3 Jahren.

Frau Meinhardt-Alt: ist für neuen Fußgängerüberweg am NP-Markt, da die Verwaltung ihren Sitz noch unten hat. Ein Gehweg ist nur auf einer Seite der Zeitzer Straße vorhanden.

Herr Luksch: Ein neuer Fußgängerüberweg ist wahrscheinlich nicht möglich, da beide zu kurz aufeinander folgen. Dazu wird sich aber der Bauausschuss beschäftigen und klären, welcher Fußgängerüberweg wichtiger ist. Ein Antrag der Gemeinde auf eine 30-Zone im ganzen Ort Droyßig wurde nicht genehmigt.

Herr Schmidt: Wer ist dafür zuständig?

Herr Luksch: Zuständig ist Frau Isleb vom Straßenverkehrsamt.

Herr Schmitt: Besteht die Möglichkeit Appellschilder aufzustellen?

Herr Luksch: Dies ist nur möglich, wenn dadurch keine Ablenkung der Verkehrsteilnehmer erfolgt. Diese Möglichkeit wird aber geprüft.

Frau Pietsch: Durchführung von mehr Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei.


Herr Luksch: hat bereits Gespräche mit der Polizei geführt. Zur Messung der Geschwindigkeiten werden mindestens 300m benötigt. Bisher ist der Schwerpunkt der Kontrollen vor allem die Wilhelm-Kritzinger-Straße und der Markt in der Ortslage Droyßig. Das Thema ist aber in Abarbeitung.

Herr Schmitt: Anfrage, wie die Gespräche mit Herrn Wernecke zwecks Schrebergartenweg verlaufen sind.

Herr Luksch: Dies ist Thema im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung. Eine Antwort ist somit nicht möglich.

Ende des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung um 18.15 Uhr


.....
Uwe Luksch
Vorsitzender des Gemeinderates


.....
Monique Schneider
Protokollantin

Pause bis 18.20 Uhr
Nichtöffentlichkeit ist hergestellt